

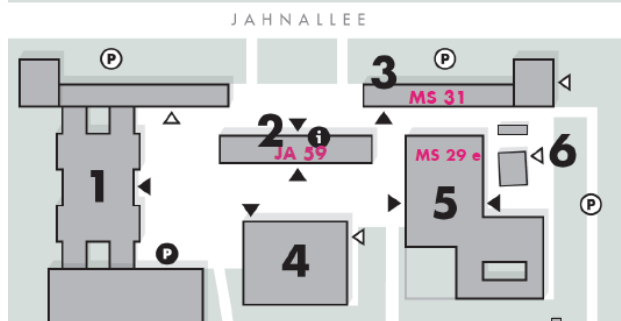
Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte **bis zum 15.07.2024** für eine Teilnahme an. Bei der Abschluss-tagung können wir insgesamt 100 Gäste vor Ort in Leipzig begrüßen. Der digitalen Teilnahme sind keine Kapazitäts-grenzen gesetzt. Die Anmeldung ist ab sofort über das Tagungs-portal möglich, auf das Sie über den QR-Code zugreifen können. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei der Anmeldung können Sie aus-wählen, ob Sie vor Ort oder digital teilnehmen möchten.



Veranstaltungsort

Die Abschluss-tagung findet auf dem **Campus Jahnallee der Universität Leipzig im Haus 5** statt (Marschnerstraße 29e, 04109 Leipzig). Das Gebäude ist über die Jahnallee und über die Marschnerstraße zugänglich.



Es wird die Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr empfohlen, da auf dem Campus Jahnallee keine Parkplätze zur Verfügung stehen. In der angrenzenden Marschnerstraße, beim nahegelegenen Sportforum oder der Arena gibt es nur wenige und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten. Mit den **Straßenbahn-linien 3, 7 und 15** erreichen Sie den Tagungsort vom Leipziger Hauptbahnhof in ca. 15 Minuten (Haltestelle: **Sportforum Süd**).

Kontakt

Wenden Sie sich bei Fragen zur Abschlusstagung gerne an uns!

Ansprechpartnerin: Dr. Beatrice Rupprecht

E-Mail: ilea-basis-t@uni-leipzig.de
Telefon: 0341 / 97 31446

Infos zum Projekt

Alle Informationen zum Projekt und zur Veröffentlichung der Open Educational Resources finden Sie auf der Homepage. Der QR-Code führt Sie direkt dorthin:



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01NV2112A gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Bildquellen:
ILEA-Basis-T Bildmarke (Hund mit Bällen): © die superpixel, Leipzig
Abbildung 1, Abbildung 2: Katharina Tiepelmann
Abbildung 3: Lynn Kriegs



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Europa-Universität
Flensburg



22.08.2024

Abschlusstagung zum
BMBF-Verbundprojekt

ILEA-Basis-T

Einladung

Abschlussstagung im Verbundprojekt „Individuelle Lernentwicklungsanalyse von Basiskompetenzen in der inklusiven Transition Kita – Schule“ (ILEA-Basis-T) zur Vorstellung der entwickelten Materialien und der Projektergebnisse

Das Projekt ILEA-Basis-T, das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, befasst sich mit dem Übergang von der Kita in die Grundschule. Eine Frage rückt dabei ins Zentrum: Wie können Kinder mit erheblichen Lern- und Entwicklungsherausforderungen (ELE) ressourcenorientiert im Übergang begleitet werden, sodass sie sich im Übergang als kompetent und selbstwirksam wahrnehmen? Seit September 2021 wurden Diagnostische Analysebausteine (DBS) und Förderanregungen (FÖA) entwickelt und erprobt, um die Ausgangslage der basalen Fähigkeiten von Kindern mit ELE erschließen und ihre Entwicklung alltagsintegriert unterstützen zu können. Die Materialien liegen für die Bereiche Frühe Literalität, Frühe Mathematik und das Wohlbefinden vor.

In der dreijährigen Laufzeit wurde das Projekt von einer Vielzahl an Kindertageseinrichtungen (Kitas), Schulvorbereitungseinrichtungen (SVEs) und Förderzentren u. a. in Leipzig, Flensburg und Würzburg unterstützt. Ohne das persönliche Engagement der pädagogischen Fach- und Leitungskräfte wäre das Projekt nur schwer umsetzbar gewesen. Wir möchten die Abschlussstagung nutzen, um allen Beteiligten und Interessierten die Projektergebnisse vorzustellen.

Die entwickelten Materialien werden ab Herbst 2024 als Open Educational Resources kostenlos zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Workshops (siehe Programm) wird die Möglichkeit geboten, eine Einführung in diese Materialien zu erhalten, sich darüber auszutauschen und Fragen zu klären.

Die Tagung wird **vor Ort in Leipzig und zugleich digital** stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Erste Einblicke

Das Beispiel eines Lesebildes ist in Abbildung 1 zu sehen. Es stellt eine Alltagsszene von Kindern innerhalb einer Rahmenhandlung dar, durch die der Hund Malu führt. Ein Auszug aus dem Bereich Frühe Mathematik zur dynamischen Erfassung von numerischen Kompetenzen und der Zone der nächsten Entwicklung ist in Abbildung 2 zu sehen. Das Wohlbefinden von Kindern wird u. a. mit Hilfe eines Kinderfragebogens erfasst, der zusammen mit einem Spielfeld (Abbildung 3) eingesetzt wird.



Abbildung 1: Beispiel aus dem Bereich Frühe Literalität



Abbildung 2: Beispiel aus dem Bereich Frühe Mathematik

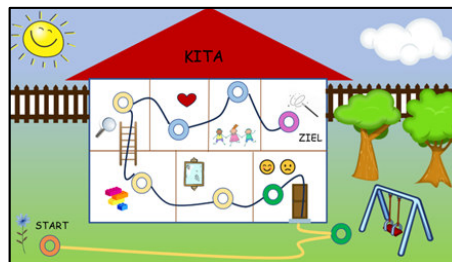


Abbildung 3: Beispiel aus dem Bereich Wohlbefinden

Programm

| | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Ankunft und Anmeldung |
| 9.30 Uhr | Begrüßung |
| 9.45 Uhr | Vortrag: Beobachtung und Dokumentation am Übergang Kita – Grundschule |
| 10.15 Uhr | Pause |
| 10.45 Uhr | Parallele Workshops (1. Durchgang): Diagnostische Analysebausteine & Förderanregungen |
| 12.15 Uhr | Mittagspause |
| 13.15 Uhr | Vortrag: Förderung am Übergang Kita – Grundschule |
| 13.45 Uhr | Parallele Workshops (2. Durchgang): Diagnostische Analysebausteine & Förderanregungen |
| 15.15 Uhr | Pause |
| 15.30 Uhr | World-Café „ILEA-Basis-T in der Kita-Praxis“ |
| 16.15 Uhr | Verabschiedung |
| 16.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Workshops

Die Workshops werden in Präsenz jeweils einmal vormittags und einmal nachmittags für die Bereiche Frühe Literalität, Frühe Mathematik und Wohlbefinden parallel angeboten. Sie haben so die Möglichkeit, zwei Bereiche näher kennenzulernen.

Für die Teilnahme im digitalen Format wird eine zusammenfassende Einführung für alle Bereiche angeboten (10:45 Uhr: Fokus Analysebausteine, 13:45 Uhr: Fokus Förderanregungen).